

Das Denken des Einzelnen muss im Volk zusammengeführt werden

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 17.04.2022

1. Vorgeplänkel

2. Das deutsche und das russische Volk im Bruderstreit?

2.1 Die Meinung des russischen Wissenschaftlers Dr. Sokolow über die Deutsch-Russische Beziehung

2.2 „Die Erde ist rund“ oder der Überblick eines jungen Menschen

2.3. Versuch des Überblicks

3. Sammelsurium

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

1. Vorgeplänkel

was ist Deutschland und was ist Russland?

Deutschland ist das Land der deutschen Stämme, die aus der urzeitlichen Besiedelung heraus entstanden sind und immer wieder durch Zu- und auch Abwanderung mehr oder weniger verändert wurden.

Drei bekanntesten Stämme, zwei davon sind die Angeln und Sachsen und der dritte die Franken.

Die Angeln und Sachsen sind mit dem 5. Jahrhundert als die Römer von der Insel zurückwichen in das heutige England eingedrungen und haben aufgrund ihrer großen Macht einen ungeheuren Einfluss auf die Welt.

Die Franken, einst rechts des Rheins beheimatet, sind seit dem 3. Jahrhundert über den Rhein nach Westen gezogen und haben ein neues Frankenreich, eben das heutige Frankreich, gegründet. Über die folgenden tausende Jahre kam es nicht nur durch Kriegszüge zur Vermischung der damals örtlich gebundenen Menschen, nicht zuletzt auch weil durch Klimaveränderung oder auch nur durch die Vermehrung der Menschen der sog. Lebensraum zu klein wurde. Diese Mischung der Stämme ging nicht nur gen Westen, sondern vor allem seit dem die entstandenen Katholifaren unter Karl dem Großen ihren Machtbereich erweiterten, weil damals nur so finanzieller Reichtum erworben werden konnte auch gen Osten, in die Gebiete der slawischen Stämme rechts der Elbe.

Die Katholen sind über Dänemark auch den nordischen Weg gegangen, über das Gebiet der Wikinger bis hin zur Insel Rügen.

Im Süden das einstige große Römische Reich geteilt in Ost und West mit den Hauptstädten Konstantinopel und im Westen Mailand. Rom selbst war durch den Großen Brand von 64 n. Chr.

zerstört. Dem Tacitus wird nachgesagt äußerst umfangreich über diese Sache berichtet zu haben, was letztendlich nur auf Weitererzählung heraus entstehen konnte, da Tacitus erst 58 n.Chr. geboren wurde.

Rom wurde tatsächlich erst wieder zur katholizarischen Hauptstadt als die drei Päpste, die miteinander um die Macht gerungen haben, der stärkere, Martin V., wieder 1418 den Weg nach Rom als Sitz der katholizarischen Kirche genommen hat. Über diese Geschichtsfälschung, der Jahrhunderte zum Opfer gefallen sind, von der Wilhelm Kammeier in seinem Buch „Die Fälschung der Geschichte des Urchristentums“ schreibt, wird eines Tages noch mit Vernunft zu forschen sein.

Vorher war das französische Avignon die Papststadt und die entsprechende dazugehörige Universität war in Paris beheimatet. Um 1200 wurden dort Studiengemeinschaften/Akademien gegründet, aus denen sich die erste Universität heraus gründete und diese im 14. Jahrhundert den noch heute bekannten Namen Sorbonne annahm.

Die Wikinger selbst zogen ca. 600-700 n. Chr. über die Ostsee und die angrenzenden Flüsse und Seen im Baltikum gen Süden nach Konstantinopel und sogar bis in den Nahen Osten über den Kaspischen See. Sie zogen aber auch gen Westen auf die Insel, auf die schon die Angeln und Sachsen eingefallen waren. Legt man dann noch Augenmerk auf die Völker des Ostens, wie die Khasaren und Mongolen, und deren Drängen in den Westen, wird aus diesem Kreislauf heraus überaus klar, dass kein sog. reines Volksblut irgendwo bewahrt werden konnte, sondern all diese Menschen doch irgendwie miteinander verwandt sind, umso mehr, da ja aus der Urzeit heraus sich der Mensch schon in diese vielen Stämme hineinentwickelt hat.

Ja, es mag sein, dass ich hier etwas umständlich herangegangen bin, an die Tatsache, dass das heutige deutsche Volk und das russische Volk Brudervölker sind.

Ich möchte aber meine Umständlichkeit noch etwas weiter ausführen.

Die Wikinger, die von den Balten über die Flüsse in den Süden gezogen sind, um Handel zu treiben, haben nach und nach Stützpunkte aufgebaut und sich mit den Slaven verbrüderet bzw. verschwägert. Daraus ist die Kiewer Rus entstanden, die nun schon fast Elfhundert Jahre alt ist. Die weitere Geschichte der Kiewer Rus wurde durch die Erbfolge der Fürsten stark beeinflusst, da sich die Erben oft nicht einig waren, wer denn die Führung zu beanspruchen hat. Aus diesem Grund heraus entstand der Fürstensitz Moskau und das eigentliche Umland der Russen um Kiew wurde so schwach, dass Litauer und Polen einfallen konnten. Jedoch war immer wieder zu erfahren, dass wenn das russische Volk vereint war, jeglicher Gefahr trotzen konnte und damit sein angestammtes Gebiet behaupten.

1917 war es dann soweit, die Uneinigkeit wurde wieder einmal von außen hineingetragen, desgleichen 1991 und zur Krönung 2014.

Daraus entstand letztendlich der Bruderkrieg, den man in der heutigen Ukraine erleben muss und der von den Zionisten über die faschistischen Kräfte angetrieben wird.

Oft genug habe ich aufgezeigt wie es der neue Geldadel (Rothschilder) schaffen konnte, die Völker der Welt gegeneinander zu hetzen. Ohne Zweifel haben die Familiennahmen der Rothschilder mit Fleiß und harter Arbeit daran gerungen, aus dem Schatten des Frankfurter Ghettos zu entkommen. An solchen Ghettos war der Hochmut der Fürsten schuld, die damals schon wussten, wie das Prinzip Teile und Herrsche angewendet wird. Diesen Fürsten aus vielerlei Nationen, die die

Religionen teilten und das sogar noch in sich, haben letztendlich dafür gesorgt, dass auch Angehörige der jüdischen Religion in Anspruch genommen haben, den Thron der Macht zu erringen. Und schon immer hat die Macht auf der Fülle der finanziellen Mittel aufgebaut, da man mit diesen das Gewissen jener kaufen konnte, um die entsprechenden Truppen, die man braucht, um die große Menge zu unterdrücken, ins Feld zu führen.

Über 1815, 1913, den ersten und zweiten Weltkrieg, den Sieg im Kalten Krieg, über die Putsch von 1991 und 2014 ist es nun soweit gekommen, dass der neue Geldadel als heimatlose Zionisten gezwungen ist, um sein System aufrechtzuerhalten, das russische Reich in seiner Gänze wieder in die Krallen zu bekommen, wie man es einst bis zum Jahr 2000 schon einmal hatte. Umso mehr ist das notwendig, da inzwischen die Volksrepublik China zu einer so starken Eigenständigkeit gekommen ist, dass diese verbrüdet mit dem russischen Volk, den Untergang des Imperiums der heimatlosen Zionisten ohne Zweifel in Gang setzen kann und damit die Eine Welt Regierung, die unipolare Weltordnung nicht entstehen kann, um deren Ziele, die seit 1980 auf dem Georgia Guidestones eingeschlagen stehen, zu erreichen. Es sollen also die Völker der Welt, insbesondere das Deutsche, dazu benutzt werden, um sich gegenseitig von der Erdoberfläche zu tilgen.

2. Das deutsche und das russische Volk im Bruderstreit?

Woher wissen die Deutschen, wer sie waren, wer sie sind?

In der Neuzeit wird sehr oft auf die Schrift des [Tacitus](#) „[Germania](#)“ verwiesen. Inwieweit ist der Inhalt dieser Schrift tatsächlich oder nur gezielt verändert wiedergegeben?

„Das Volk der Germanen setzt sich aus einer Vielzahl von Stämmen zusammen. Großgewachsen, blond und blauäugig, vermischten sie sich nicht mit anderen Völkern, weshalb sie ihre besonderen Eigenschaften bewahren konnten: Sie sind mutig, ernsthaft, trinkfreudig, unkultiviert, leben einfach und kommen ohne autoritäre Führung aus.“

Die als Germanen bezeichneten Deutschen waren für die Römer Barbaren, was letztendlich auf den Begriff Germanen abzielt. Ein Begriff, der von den damaligen Besatzungsherren geprägt wurde, somit der freie Deutsche, der sich Germane nennt, eben kein freier ist, genauso wenig ein Arier, denn diese waren ein altes Reitervolk, das erst aus Indien nach Persien gewandert ist und von dort aus dann nach Europa. Die Nachfahren der Arier werden heute Sinti und Roma genannt. Mutig und tapfer waren damals nicht nur die Deutschen, groß, blond und blauäugig stammt von den Wikingern und nicht von den Deutschen. Diese Eigenschaften haben die Wikinger auch in das Gebiet der Kiewer Rus gebracht, wovon Leut Timoschenko, die Putin mit einer Kalaschnikow [ermorden](#) wollte, profitiert und ihre goldene Haarpracht in eine sog. Form des „Bundes deutscher Mädchen“ bindet. Leider ist auch dieses nicht richtig, denn dieser aus dem langen blonden Haar heraus geflochtene Zopf, der um den Kopf gebunden wird, hat über die Jahrtausende ebensolche Mädchen geschmückt und nur weil die Hitlerfaschisten diese Frisur für ihre Propaganda missbrauchten, kann man das den Mädchen nicht vorwerfen, wobei Timoschenko kein Mädchen ist, sondern ein Weib a la Schopenhauer. Ohne autoritäre Führung sind die deutschen Stämme ausgekommen, das hat sich bis in die Sippe hinein ausgewirkt, dass die Frauen ein gewichtiges Wort mitzureden hatten und die Stämme sich um große Probleme zu besprechen am Lebensbaum der Weltenesche getroffen haben und dort wohl wahrhaft der Volksherrschaft frönten. So haben sie die Besatzungszeit der Römer überstanden und erst als der ausgewanderte Franke, der sich Karl der Große nannte, also ein deutscher Abkömmling, den anderen deutschen Stämmen den Katholifarismus in die Seele knechtete, haben die deutschen Stämme ihre Freiheit verloren und bis heute nicht zurückgewonnen und bleiben daher der Autokratie der Mächtigen unterworfen.

Schaut man ins weltweite Netz, kann man erfahren, dass die [Schrift des Tacitus](#), die um die erste Jahrhundertwende unserer Zeitrechnung von Tacitus geschaffen sein müsste, in Höxter, aber auch in Bad Hersfeld wiederentdeckt wurde. Von den Jahren 1425 bis 1508 findet man ebenfalls viele verschiedene Daten der Wiederentdeckung. Das einzige, was sich in allen Schriften darüber gleicht, ist dass der unmittelbare Fundort ein katholisches Kloster gewesen sein soll.

2.1 Die Meinung des russischen Wissenschaftlers Dr. Sokolow über die Deutsch-Russische Beziehung

Haben die Katholen nicht die Geschichte verfälscht und wer hat die verschiedenen Bücher der Bibel geschrieben? Man sollte tatsächlich vorsichtig sein, um sich Geschichte nicht falsch einbläuen zu lassen.

Ich bin einer derjenigen, die es ernsthaft sagen können, denn ich musste mit über 20 Jahren erkennen, dass mein Geschichtswissen, für da sich einst bei meinem Schulabschluss ein „Sehr gut“ bekam, nicht der Tatsächlichkeit entsprach und ich inzwischen viele Jahre daran arbeite, mein Wissen auf vernunftbegabter Art und Weise mit reinem Wissen/Wahrheit zu ersetzen. Das fällt ungeheuer schwer, umso mehr mit psychologischer Kriegsführung versucht wird, die Menschen davon abzuhalten. So konnte ich vor kurzem einen [Kommentar von Herrn Dr. Artem Sokolow bei Russland.ru](#) finden, der über die Werte oder Illusionen der Zukunft der russisch- deutschen Beziehung ausführt. Herr Dr. Sokolow, Wissenschaftler an einem Moskauer Institut; und ich erlaube mir diesem akademisch gebildeten Menschen ins Wort zu fallen. Ja, das tue ich aus dem Grund, weil aus seinem guten Denken und dem vermeintlich meinem guten Denken ein sehr gutes Denken werden kann. Sehr wohl recht hat Dr. Sokolow, wenn er aussagt, dass der Besuch von Leut Scholz in Moskau der Abschluss der Verhandlungen zwischen den Hauptstädten des neuen Reichs/EU und Moskau war, dabei aber Berlin nicht den Anwalt für Moskau geben wollte. Wer ist denn Berlin, wer ist denn Moskau?

Moskau ist hier die Bezeichnung für den russischen Staat, also dem russischen Volk, der durch den vom Volk gewählten Präsidenten vertreten wird.

Und was ist Berlin?

Berlin ist die Vasallenregierung der heimatlosen Zionisten, die über ein rechtsungültiges Grundgesetz in ihre Stellung kam. Dabei wurde zum „schönen Schein der Demokratie“ das Volk mit grundgesetzwidrigen Wahlen missbraucht.

Vertreten wird Berlin nicht durch einen Staatspräsidenten, sondern vom Regierungschef., dem Ministerpräsidenten, in Berlin als Kanzler bezeichnet. Diesen Hintergrund muss man unbedingt beachten, um nicht vom Pfad der Wahrheit abzukommen und in den geistigen Irrgarten/Morast zu geraten.

Herr Dr. Sokolow kommt zu einem Schluss, dass deutsche Politiker das russische Vorgehen verurteilen und dabei in den üblichen westlichen Grenzen verbleiben.

Wir haben gerade erfahren, dass deutsche Politiker nur zum Schein vom Volk gekürt werden, tatsächlich aber über Besatzungsrecht (Übereinkommen zur Regelung bestimmter Fragen in Bezug auf Berlin) rechtsstaatswidrig in ihre Stellungen gehievt werden.

Rechtsstaatswidrig, weil eine rechtsgültige verfassungsgemäße Grundlage fehlt. Davon geht Herr Dr. Sokolow nicht aus und deswegen muss er, obwohl ansonsten seine Ausführungen richtig sind, letztendlich mit seiner Meinung straucheln.

Es gäbe für die deutschen Politiker keinen Punkt der Umkehr in den Beziehungen zu Russland. Das

mag ich sehr wohl glauben, dass die deutschen Politiker sich nicht getrauen dürfen, die Beziehungen zu Russland wieder auf die Grundlage des Völkerrechts zurückzuführen, denn dass würde dem Ziel ihrer Herren widersprechen und unweigerlich dazu führen, dass sie vom gut gefüllten Futtertrog verstoßen würden.

Inzwischen haben deswegen die russischen Politiker die BRiD auf die Liste der „unfreundlichen“ Staaten gesetzt. Es mag sein, dass es noch viele Staaten in Europa gibt, deren Völker zwar in das neue Reich und die Nato gepresst wurden, aber noch den Status eines Staates besitzen. Das aber kann man von der BRiD, wenn man denn der Wahrheit den Vorrang gibt nicht behaupten, denn dieses Gebilde BRiD widerspricht dem Rechtsstaatsprinzip aufgrund des Fehlens einer rechtsgültigen verfassungsgemäßen Grundlage.

Der „systemische „ Zusammenbruch der Beziehungen Russlands mit dem Westen lässt die BRiD nicht vom russischen Radar verschwinden, ganz einfach, weil die Russische Föderation als Rechtsnachfolger der Sowjetunion wegen fehlenden Friedensvertrag nach wie vor „Rechte und Verantwortlichkeiten für Berlin und Deutschland als Ganzes“ besitzt.

Jawohl das Kokosplätzchen, die Macrone, als französischer Präsident, verfügt nicht über ausreichende Mittel um das **Gravitationsfeld** eines vereinten Europas darzustellen. Denn Europa ist nicht nur das erbärmliche eine Drittel, was das neue Reich/EU ausmacht, sondern reicht bis an den Ural und an den Bosphorus. Nicht zuletzt deswegen war Leut von der Leyen auf dem Sprung durch den zionistischen Feuerreif um den Spaßmacher mitzuteilen, dass die Ukraine in schnellstmöglicher Weise in das neue Reich aufgenommen würde. Einmal im neuen Reich, ist das Umland der Russen diesem Volk ein weiteres Stück entzogen und einen Schritt weiter in der Nato. Das macht die sog. Schrittfolge der Zionisten aus, zwei Schritt vor und einen Schritt zurück und mit jeder Schrittfolge einen Schritt weiter.

Ein weiteres Problem an der Sache ist, dass der größte Geldgeber für das neue Reich die Bewohner des Bundesgebietes ist, deren das deutsche Volk noch ein Teil ist.

Jetzt braucht es noch eine Woche und es wird sich am 24. April herausstellen, ob das Goldman Sächsische Kokosplätzchen am Ruder bleibt oder ob Frau Marine Le Pen als erste Präsidentin in den Elyseepalast einzieht. Mit dieser Präsidentin würde Frankreich wieder in die Spur seiner Verfassung kommen und sich dem verbindlichen Völkerrecht zuwenden. Geschieht dies also wird der deutsche Michel ein weiteres Mal nicht jener sein, der in Europa und damit in der Welt den Krieg beendet, obwohl seine Ahnen 1945 „Nie wieder Krieg“ geschworen haben.

Es gibt außer den großen Konzernen sehr viele mittelständische Unternehmer, die sowohl in der BRiD als auch in Russland tätig sind. diese werden versuchen alles daran zu setzen, ihre Tätigkeit aufrechtzuerhalten. Warum aber diese Mittelständler sich nicht für Rechtsstaatlichkeit in der BRiD einsetzen, ist mir fraglich. Denn einerseits haben sie einen so großen Verstand in der BRiD und in Russland ihre Firmen auf Erfolgskurs zu halten, andererseits fehlt ihnen aber das Können, diesen Erfolg entsprechend abzusichern.

Oh ja, es gab tatsächlich Krokodilstränen wegen Russophobie in der BRiD von deutschen Politikern und man hat sogar Demonstranten auf die Straße gelassen, die die russische Staatsflagge in weiß, blau, rot schwenken durften, [andere russische Zeichen](#) aber bis hin zum [Sankt Georgs Band](#) wurden verboten, so dass diese Demos letztendlich zu Navalny Demos mutierten, ganz und gar überhaupt nicht der Mehrheit des russischen Volkes freundlich gegenüber. Über „V“ und „Z“ braucht man wahrscheinlich nicht zu reden. Das Sankt Georgs Band aber hat es in sich. Aus dem russischen Zarenreich heraus, in der Sowjetunion verboten und erst als es zum Sieg gegen den Hitlerfaschismus ging, wieder für die Tapferkeitsauszeichnung herausgeholt. Tapferkeit gegen den Faschismus, mit der sich jetzt die Menschen in Donezks und Lugansk auszeichnen und die orange-

schwarzen Bänder wieder tragen. Ist es da ein Wunder, dass der schweizer Spiegel, die [NZZ](#) bereits im Jahr 2014 einen entsprechenden Kommentar veröffentlichte?

Allerlei Leutseligkeit hat sich im Winde der Systemrelevanz verwehen lassen. Der SPDler Platzeck vom deutsch-russischen Forum hat sich dem USI Befehl gegen Russland ergeben. Der Chef vom Ostausschuss der deutschen Wirtschaft Hermes tat dasselbe. Die MeckPom Stiftung zur Unterstützung von Nordstream 2 hat klein und erbärmlich den Mantel in den Wind gehängt, das Geld von Gazprom aber noch immer in seiner Kasse. Und so geht es quer durch die scheinheilige Bagage, die sich diensteifrig der Kriegstreiberei unterwirft um somit den Bewohnern des Bundesgebietes aufzuzeigen, wie die sich zu verhalten hätten. Aber halt; steht da nicht noch einer wie ein Leuchtturm im Sturm des Mainstreams, leitet dessen Leuchtfeuer nicht sicher in den russischen Hafen, ich meine den Altkanzler Schröder, den man unter Druck gesetzt hat alle seine Pensiönchen und Amüsitäten in der BRiD zu verlieren, wenn er sich denn nicht vom russischen Staatskonzern Gazprom lossagt. Aber wahrscheinlich konnte dieser einschätzen, dass wenn er dies getan hätte, wie die ganze andere Leutseligkeit in ein Nichts verschwinden würde, so aber bei Gazprom eine gewichtige Position einnimmt und den Staatskonzern in seiner Art trotz allem den einen oder anderen Dienst erweisen kann.

Ja, eine Position in einem Staatskonzern kann man nun einmal nicht in einem handlungsunfähigen deutschen Staat bekommen. Das weiß Meister Schröder und bleibt hoffentlich nicht nur deswegen Gazprom treu.

Oh, ich glaube nicht, dass es in der jetzigen BRiD Plattformen geben wird, die vollwertig die verlorenen Plattformen ersetzen werden und schon gleich ganz und gar nicht, glaube ich wie Herr Sokolow daran, dass die Afd und die Linke bequeme Partner für Russland werden. Dem steht seitens der Afd Goldman Sachs (Agenten der Rothschilder) entgegen und der hässliche linke Charakterzug von Leut Gysi und seinen Parteigenossen, insbesondere Leut Bartsch, der zu Ostern [gegen die Militarisierung der BRiD und Waffenlieferungen an die Ukraine aufgetreten](#) ist, dabei aber ein [Nato Liebhaber](#) ist, um am Futtertrog hocken zu bleiben.

Repräsentativ, also in Vertretung des deutschen Volks, können gegenüber Russland nur jene werden, die vom deutschen Volk über eine wahrhafte und vom Volk tatsächlich in Kraft gesetzten Verfassung dazu bestimmt werden.

Ja und dann wieder der Begriff [konstruktiv](#), also aufbauend und fördernd. Und der Raum dazu, die deutsch-russischen Beziehungen zu ändern. Diesen Raum gibt es tatsächlich und er wird durch jene Deutsche erhalten, die die Kriegstreiberei des Westens gegen Russland nicht mitmachen. Da gibt es jene, die das öffentlich machen und da gibt es jene, die im privaten Raum ihre starke Meinung dazu vertreten und viele gibt es, die zwar ähnlich denken, sich aber wegen der [Offensichtlichkeit](#) nicht getrauen mit ihrer Meinung aus sich herauszugehen. Jetzt scheint es aber doch eine ganze Menge Menschen zu geben, die dem BRiD Regime wegen ihrer Russenfreundlichkeit arge Kopfschmerzen machen. Deswegen müssen nun die Quellen, die diese Menschen für ihre Freundlichkeit nutzen, trockengelegt werden. Sputnik und RT hat es schon erwischt; RT deutsch weigert sich jedoch sich das wahrheitliche Wort verbieten zu lassen und findet immer wieder Wege, sich den Deutschen nicht entziehen zu lassen. Da gibt es aber noch zwei Menschen, die die Wahrheit aus Russland und der Ukraine berichten. Es ist Thomas Röper vom „Antispiegel“ und Alina Lipp, die über RT und Telegramm ihre Schriften verbreitet. Diese Beiden haben mit ihrem hohen Anspruch bei den Menschen eine ganz fatale Wirkung gegen den Nutzen des USI. Man glaube es gar nicht, aber tatsächlich hat das [ZDF diese Beiden Frontal](#) ins Visier genommen. Mir gefallen von Herrn Röper besonders seine Übersetzungen aus der russischen Presse, da man diese Nachrichten ansonsten nicht finden würde und keinen Vergleich zwischen der russischen Presse und dem Mainstream hätte.

Oh, jetzt auch das noch von Herrn Dr. Sokolow, das klassische Musikkonzert im Schloss Bellevue

und als Veranstalter der Grüßaugust. Dazu die Absage von Leut Melnyk, dem ukrainischen Botschafter in Berlin, weil im Konzert Russen mitspielten und das ja ganz und gar nicht ginge. Schau einer an, so ein Halunke das Leut Melnyk, wie dieser sich in der BRiD aufführen darf, schlimmer als Grenell, den man aber, weil er ja von Trumpi kam, soviel Druck machen konnte, dass er abgezogen wurde. Melnyk aber steht unter der Herrschaft von Biden und der ist nun einmal derzeit die [Nonplusultra Marionette](#) der heimatlosen Zionisten. So kann sich dieses Leut gegen jegliche diplomatische Gepflogenheit aufführen wie der Fuchs im [Hühnerstall](#). Inzwischen kam es dazu, dass der Grüßaugust, da er ja kein Staatspräsident ist, von den auf den von 2014 aufgebauten Putsch Präsidenten dem Spaßmacher nicht empfangen wird; das aber nicht, weil Steinmeier angeblich zu russenfreundlich wäre, obwohl er schon als Außenchef der BRiD seit 2014 den [Maidanfaschisten die Stange gehalten](#) hat, sondern weil er das Füllhorn, mit dem die deutsche Wertschöpfung verschwendet wird, nicht über die Ukraine schwenken kann, sondern nur [hohle Phrasen drischt](#). Umso besser verschwendet Scholz die deutsche Wertschöpfung und wird deswegen vom Spaßmacher geladen, „denn Hauptsache die Deutschen haben es nicht; und schon ist die Welt gerettet.“

Um hier zu enden, möchte ich noch einen kompletten Satz von Herrn Dr. Sokolow herholen:

„Langfristig wird die Nachhaltigkeit der neuen Beziehungen zwischen Russland und Deutschland davon abhängen, inwieweit die neue [Konfiguration](#) (Gestaltung) der Beziehungen zwischen staatlichen und nicht-staatlichen Institutionen der beiden Länder gerecht und ausgewogen ist.“

Hier sind wir wieder beim alten Dilemma. Russland hat sowohl staatliche als auch nichtstaatliche Institutionen (Einrichtungen); die BRiD aber hat keine staatlichen Einrichtungen, sondern nur Nicht Regierungs Organisationen, denn so bezeichnete schon Leut [Gabriel als Vize Chef der BRiD](#) [Merkelas Organisation als NGO](#). Dadurch können sich viele weiter solche NGOs in der BRiD tummeln, die sich dem Wohl der US Imperialisten verpflichtet sehen.

Na ja und was hat Dr. Sokolow ansonsten noch von den Ukrainern sagt, die in die BriD „geflüchtet“ sind, kann sich ein jeder sein eigenes Bild machen, in den buntesten Farben von blau gelb bis hin zu den zionistischen [Kriegsfarben schwarz rot gold](#). Es bräuchte aber schwarz weiß rot, wobei man die Farben des alten Kaiserreiches volksherrschaftlich neu deuten sollte. Schwarz für Mut und Tapferkeit, weiß für Wissen und Wahrheit und rot für Liebe und Ehre. Und nur unter der letzten Voraussetzung von schwarz weiß rot kann das Gebot von August Heinrich Hoffman gegenüber dem russischen Brudervolk erfüllt werden:

Einigkeit und Recht und Freiheit
Für das deutsche Vaterland!
Danach lasst uns alle streben
Brüderlich mit Herz und Hand!

2.2 „Die Erde ist rund“ oder der Überblick eines jungen Menschen

Dieses Buch „[Die Erde ist rund](#)“ hat lt. Angabe ein noch Jugendlicher 25Jähriger David M. verfasst. 25 Jahre und bereits solch einen Überblick vollgestopft mit wahrheitlichen Wissen. Deswegen meine allergrößte Hochachtung für dieses Buch, für dessen weiter Veröffentlichung er ausdrücklich gebeten hat.

Ich habe die Ausgabe von 2007. Das bedeutet, dass dieser junge Mann inzwischen ca. 50 Jahre alt sein dürfte. Und leider bin ich erst vor kurzem dazu gekommen, mich in dieses Buch zu vertiefen. Halt! Ich merke, ein Versuch mich herauszureden, denn man muss angestrengt seine Pflicht für das oberste Menschenrecht, die Würde des Menschen, erbringen, da man ansonsten dieses Recht nicht beanspruchen kann.

Aber wie sollte es anders sein, dass ich diesem jungen Mann zwar ein großes wahrheitliches Wissen

bestätige, er dabei aber trotz allem noch den einen oder anderen Fehler im Buch hat, die zwar nicht ausschlaggebend sind, aber leider einen bitteren Geschmack in der Gänze dieses guten Werkes hinterlassen.

Ich will zuerst das überaus Besondere herausheben.

Gleich in der Einführung bringt Herr Davis M. ein Zitat von Bertold Brecht, auf den man bestens die heutigen Verhältnisse in der westlichen Welt darstellen kann: „*Unsichtbar wird der Wahnsinn, wenn er genügend große Ausmaße angenommen hat.*“

Einen großen Raum gibt Herr David M. der [neuen Medizin von Dr. Geerd Ryke Hamer](#). Auch er scheut genauso wenig wie ich den Begriff „germanisch“ und ersetzt ihn logisch mit dem Begriff „biologisch“, wobei ich einfach nur „Neue Medizin“ verwende. Keinerlei Gespinne bei diesen Ausführungen, sondern einfach nur das Aufzeigen von Tatsachen, genauso wie sie sich mir erschließen, wobei David M. bei weitem früher und ausführlicher über die biologische neue Medizin ausgeführt hat.

Er geht auch auf die freie Energie ein, auf die ich auch immer wieder hinweise, und die man unerschöpflich aus dem unendlichen Weltall holen kann. Wenn ich sage, dass man mit kleinen schwarzen Kästen diese Energie fast kostenfrei gewinnen kann, geht David M. schon ein wenig tiefer in die Sache ein und zeigt z. B. auf, dass Pyramiden zur Gewinnung dieser Energie eine besonders gute Form sind.

2007, das muss man sich auf der Zunge zergehen lassen, geht dieser junge Mann bereits auf die Schädlichkeit der Impfungen ein. Die Schädlichkeit der Impfungen, die inzwischen in der Corona Zeit [am Aus ufern](#) ist.

Werden jetzt auch noch die [Haltbarkeitsdaten der verfallenden Impfdosen neu gesetzt](#)? Hat man das nicht schon einmal beim Fleisch so gemacht, um den Profit nicht zu verlieren und es deswegen zum Gammelfleischskandal kam? Kommt es jetzt zu Gammeldosen? Gammeldosen sind es von Anfang an und die eigentlich abgetöteten Corona Erreger werden mit Formaldehyd konserviert, vor dem Verwesen geschützt. Erst mit Eintreten dieses Drecks in den Körper geht die Verwesung weiter, da das Formaldehyd vom Blut abgewaschen wird, sich dafür aber mit vielen anderen Formaldehyd, die der Körper aus der Umwelt in sich aufnehmen muss, zu Entzündungsherden kommt, die dann von der Schulmedizin als Krebs bezeichnet werden, was David M. ebenfalls beschwert.

Alle Gebiete, die David M. in seinem Buch behandelt, haben ihre eigenen Spezialisten, so der junge Autor. Sie werden von ihm, obwohl sie in ihrem Spezialgebiet Wahrheit aufzeigen, als Fachidioten bezeichnet. Hier zeigt es sich wieder einmal, dass das gute Denken der Spezialisten zwar gutes Denken ist, aber mit dem guten Denken der anderen Spezialisten zusammengeführt werden muss. Erst dann wird das gute Denken zu sehr gutem Denken, was ich wie oben schon bemerkt, Herrn David M. bescheinige.

Und ja, David M. belässt es nicht bei der Aufklärung, sondern zeigt auch auf, wie Änderung herbeigeführt werden kann. Er schreibt, dass wir, also du und ich und die anderen, die von all dem nichts wissen sollen, in der Mehrheit sind und dadurch das bestehende System unterlaufen können und mit dieser Unterminierung das System, das Kartenhaus zusammenbricht. Wahrlich muss das deutsche Haus, das am Hausschwamm vom Dach bis ins Fundament erkrankt ist abgerissen werden und auf ein neues Fundament einer wahrhaften und vom Volk tatsächlich in Kraft gesetzten Verfassung, neu aufgebaut werden. Dabei müssen aber die eigentlichen unverfälschten Konstruktionspläne verwendet werden, sprich, das gültige deutsche Recht und Gesetz nach den verbindlichen Regeln des Völkerrechts.

Schön, einer seiner abschließenden Sätze: „Meine Sekte ist die Wahrheit!“. Umso schöner, weil ich

dieser vielleicht sogar etwas rotziger und querulanter ebenfalls angehöre, obwohl ich Herrn David M. leider nicht persönlich kenne und ich ihm mitteilen könnte, dass ich mich ebenfalls als Antizionist bekenne.

Deswegen auch von mir der Hinweis zum Glauben, aber etwas anders: „Bewahrt euren reinen Glauben, der Teil der reinen Vernunft ist und tauscht ihn höchstens mit reinem Wissen/Wahrheit aus, denn wenn der Mensch den Glauben verliert, dann verliert er auch den Glauben an das Gute im Menschen und dadurch sich selbst.“

Jetzt aber noch kurz zu meinen wenigen Kritikpunkten.

Er bezeichnet das Modell China als komplette Regulierung. Da möchte ich ihm sehr wohl widersprechen. Ich vermeine aber, er sitzt mit dieser Meinung dem allgemeinen Öffentlichen auf. Denn richtig hineingeschaut in das chinesische System, ist es ein System, das durch die Menschen, das Volk, für die Menschen aufrechterhalten und weiter ausgebaut wird. Dass so etwas eine strenge Regulierung mit vernunftbegrenzter Gewalt bedarf, wird um so ersichtlicher, wenn man die Bemühungen des US Imperialismus erkennt, der in das System Chinas eingreifen will, um es sich zum Untertan zu machen.

Ein weitere Kritikpunkt, mit dem ich hier dann tatsächlich enden will, ist seine etwas blauäugige Sichtweise auf die hitlerfaschistische Zeit, in der ja die deutsche Wirtschaft durchaus florierte. Ja, das stimmt zwar, aber eben deshalb, weil die deutsche Wirtschaft auch in der Hitlerzeit mit ausländischem Kapital bespickt war und dessen Profit gesichert werden musste. Deswegen hat man die im Geiste erbärmliche Gestalt Hitler ausgesucht, weil er dies nicht erkennen konnte und durch die Arschbefiedelung davon abgehalten wurde, zu erkennen, wozu er eigentlich vom USI benutzt wurde, zu einer weiteren Teilerfüllung eines Abschnittes des fast 3000 Jahre alten Plans, der von den Leviten erdacht, von den Pharisäern niedergeschrieben, von Talmudisten gepredigt und von den Zionisten immer wieder neu ausgerichtet wird.

2.3. Versuch des Überblicks

Heute kein Überblick von mir, sondern die auffordernde Bitte der [unbedingten Kenntnisnahme, besser Studium des Buches „Die Erde ist rund“](#).

3. Sammelsurium

Tag für Tag das Murmeltier?

Wird das Murmeltier nicht dem Vielfraß immer ähnlicher? Also dem Vielfraß oder gar dem Tasmanischen Teufel?

Ja, mit jedem Tag verschärft sich die gesamte Lage, auch wenn man vermeint, der Impfpflicht entronnen zu sein. Die kommt wieder, keine Frage!

Und was ist mit dem Klimaschwindel, der ist nach wie vor in seiner Art der Klimaverschiebung mit Haarp und Geoengineering beständig. Die Streifen am Himmel nehmen kein Ende und der Michel lässt es zu, dass er dies auch noch bezahlen muss.

Ja und dann stellt sich Baerbock in Brüssel vor den anderen Außenchefs des neuen Reichs auf die

Hinterfüße und lässt verlauten, dass die Ukraine weiteres militärisches Material und dabei vor allem „schwere Waffen“, braucht. Scholz schmeißt nun die nächsten [zwei Milliarden ins Feuer](#) um den Kessel weiter zum Dampfen zu bringen. 1,2 Milliarden dafür unmittelbar in die Ukraine. So ein Herzallerliebster aber auch!

Rheinmetall springt sofort in die Presche.

Rheinmetall, Ende des 19. Jahrhunderts gegründet um Waffen herzustellen, die im ersten Weltkrieg mit patentierten nahtlosen Rohren die „besten“ Dienste geleistet haben und zwar für Freund und Feind, denn die Masse hat auch damals schon den Profit gebracht.

Mit Versailler Vertrag eine Zeit lang gebremst und zivile Güter bis hin zu Schreibmaschinen hergestellt, ging es dann aber schon in der Weimarer Republik mit der Waffenproduktion wieder aufwärts, denn die Mächtigen wussten bereits, dass der nächste Krieg anstand.

Unter Hitler wieder für Freund und Feind die allerfeinsten Waffen zum Töten hergestellt um nach Ende des WK 2 dasselbe Spiel zu erleben.

Und nun stehen die Eigner in Form einer [Holding](#) von Rheinmetall wieder Gewehr bei Fuß um [aus Krieg Profit zu schöpfen](#). Der Leopard 1 soll in die Ukraine geliefert werden, wenigstens 50 Stück dieser ausgemusterten Dinger wäre man in der Lage schnellstmöglich zu liefern. Kein großes Problem, die [Luken wieder aufmachen](#), einen Duftbaum rein und ab geht es mit dem Porsche unter den Panzern zum Chaos des [Menschentötens](#).

Einst war Leut Steinmeier als bereits gedienter SPD Parteisoldat dabei als man Jugoslawien ins Visier genommen hatte. Aufgestiegen ist er dann später unter Merkela zum Außenchef der BRiD, der als einer der ersten nach dem Putsch auf dem Maidan Vorort war, um den neuen Kräften zu huldigen. Was war da mit Melnyk, dem heutigen ukrainischen Botschafter in der BRiD? War er da nicht Ende der 1990er in Österreich als Botschaftsangestellter, hat dieser dann nicht seit 2007 den Generalkonsul in Hamburg gegeben, ist da keine Bekanntschaft zwischen Melnyk und Steinmeier zustande gekommen? Und seit 2014 ist dieses Leut nun sogar Botschafter und sitzt in Berlin. Hat Melnyk nicht mitbekommen, wie „treu und tapfer“ Steinmeier den faschistischen Kräften in der Ukraine und in den Balten beistand? Wenigstens ist nun im am Ende seiner Zeit vom USI [bombardierte KZ Buchenwald](#) die Flagge der faschistischen Kollaborateure, des [weißruthenischen Zentralrats](#) [gehisst](#) worden.

Aber halt! Das Festhalten an Nordstream 2 um der deutschen Industrie die notwendige und vor allem preiswerte Energie zu sichern, hat in nun zur Persona non grata verholten. Da nutzt es auch nichts, dass er sich in Putin verkannt hätte.

Wo war Steinmeier 2001 als Putin seine Rede im Bundestag hielt?

Hat er geschwänzt, oder war er krank?

Oder war er noch benommen vom Anschlag auf die Türme, der kurz vorher stattgefunden hat? Beeindruckt darüber, wie man so etwas handelt, war er mit Sicherheit und außerdem braucht die deutsche Industrie Energie- und Rohstoffsicherheit, wenn die nicht selbst produzierenden Gesellschafter, die man auch Spekulanten nennt, wollen auf ihren Profit nicht verzichten. Dabei geht es noch nicht einmal um den stinknormalen Bewohner des Bundesgebietes.

In diesem Zusammenhang kam mir eine [Meinung von dem sehr kritisch gegenüber Putin eingestellten Kai Ehlers](#), der sich mit Sicherheit nicht der Lobhudelei gegenüber Putin verdächtig macht, unter. Ein Beitrag, der sehr lesenswert ist und dessen Fragen jeder für sich klären sollte. Z. B., warum kann die Ukraine nicht das sein, was sie aus der Geschichte heraus ist, ein Zusammentreffen der verschiedenen Kulturen von Wikingern und Slawen, aus denen die Kiewer Rus entstand?

Und ja, da hat er wohl recht, der Steinmeier, dass die „wir“ beim Errichten eines europäischen Hauses gescheitert sind, weil man Russland bis 1999 zwar in diesem Haus gefangen hielt, sich das Volk aber wieder befreien konnte. Mit europäischem Haus meint Steinmeier den Knast, in dem man das Gewissen der Völker hinter Gittern hält.

Schauen wir doch noch einmal ganz kurz in die Rede von Putin hinein, für die er ständig Applaus und am Ende sogar stehende Ovationen vom Bundestag erhielt.

Drei kurze Auszüge und hier der erste:

„Da wir angefangen haben, von der Sicherheit zu sprechen, müssen wir uns zuerst klar machen, vor wem und wie wir uns schützen müssen. In diesem Zusammenhang kann ich die Katastrophe, die am 11. September in den Vereinigten Staaten geschehen ist, nicht unerwähnt lassen.“

Gerade mal 18 Tage nach dem Attentat auf das WTC konnte auch Putin mit Sicherheit noch nicht klar wissen, was tatsächlich geschehen ist, sich aber daraufhin sich die ganze Sicherheitslage verschob und der USI tatsächlich dachte, dass er weiter tun und lassen kann, was er will.

Zum Zweiten: *„Sehr wichtig ist es, zu begreifen, dass Untaten politischen Zielen nicht dienen können, wie gut diese Ziele auch sein mögen.“*

Kann man das noch klarer sagen? Ich meine **NEIN!**

Untaten, die erst in letzter Zeit von verblödeten Deutschen geplant wurden und deswegen von der BRiD Verwaltung ausgeräuchert wurden und nun der Querdenker- und Reichsbürgerszene zugeordnet werden. Nein, es darf keine Unvernunft beflügelte Gewalt herrschen, sondern es braucht den zivilen Weg des Widerstandes, mit dem das deutsche Volk Leut Lauterbach & Co. in die „Wüste“ schickt. Ziviler Widerstand mit dem Beschmieren von Wänden mit dem berühmten „Z“ und das an Häusern einer Bismarckstraße? Bismarck hatte 1887 einen Rückversicherungsvertrag mit Russland geschlossen und wurde bevor er diesen 1890 verlängern konnte, geschasst. Damit wurde der Weg zum ersten Weltkrieg eröffnet und nun sollen jene, die das „Z“ an die Wände gemalt haben, bei der Staatsanwaltschaft denunziert werden. Mein lieber Herr Gesangsverein Welch eine Bösartigkeit. Junge Menschen werden herangezogen, um über den 3. Weg die faschistische Asow Truppen in der Ukraine zu unterstützen, was dabei nicht von der BRiD als strafbar angesehen wird. Aber das bekunden der Freundschaft mit dem russischen Volk wird nun der Leugnung des Holocaust gleichgesetzt. Wehe dem, der das südamerikanische „Venceremos“ beschwört und das „V“ mit den Fingern zeigt, es könnte tatsächlich passieren, dass der neue Innenchef Faeser eine neue Art der Beschneidung per Gesetz zulässt, die Beschneidung der Finger, mit denen man das „V“ zeigen könnte.

Und zum Dritten: *„Die russisch-deutschen Beziehungen sind ebenso alt wie unsere Länder. Die ersten Germanen erschienen Ende des ersten Jahrhunderts in Russland.“*

Da hat er wohl recht, aber es waren eben keine Germanen, es waren Deutsche, die vor der römischen Besatzungsmacht ausgewichen sind.

Hat Leut Steinmeier also sich diese Rede nicht verinnerlicht oder hat er vermeint, dass man Putin sich noch irgendwie kaufen könnte. Das macht nun einmal den wahren „Übermensch“ aus, dass er nicht nach unten tritt um nach oben zu kommen, sondern den Boden für alle bereitet.

Sind wir gerade so schön beim Verkennen der Tatsache, da können wir doch gleich einmal die Augen nach Links richten, nach Frankreich, wo es wieder einmal dazu kommen könnte, dass ein

Präsident in den Elysee einzieht, der dem neuen Reich nicht geheuer ist. 2017 hat [Moscovici](#) noch verhindert, dass Frau Marine Le Pen vom Volk an die Spitze gesetzt wurde.

Und nun lässt der [Tagesspiegel](#) verlauten, dass das neue Reich/EU und „Deutschland“ nicht auf eine rechte Präsidentin vorbereitet sind. doch etwas böse diese Schreiberlinge, die in anderen Gazetten Frau Le Pen sogar als extrem rechte Populisten beschimpfen, obwohl ihre Sammelbewegung Rassemblement National nicht mehr das ist, was die vorhergehende Front National von ihrem Vater dargestellt hat. Sie hat sich ganz klipp und klar mit der Sammelbewegung unter die Vorgaben der französischen Verfassung und dem verbindlichen Völkerrecht begeben. Sie ist also weder rechts noch links, sondern ganz klar die goldene Mitte, gibt aber jenen, die noch an den Rändern hocken die Möglichkeit in die Sammelbewegung zu kommen. Mitnichten ist die Macrone das Zentrum des Politischen, allerhöchstens das Zentrum der politischen Macht, die versucht Frankreich genauso wie die BRiD zu globalisieren. Ah hakt, globalisieren geht ja nun auch wieder in zweierlei Maßstab, einmal unipolar mit der Einen Welt Regierung und zum anderen multipolar unter der Herrschaft der Völker der Welt.

Somit ist der Gegensatz nicht der, den der Tagesspiegel darstellt, also der Gegensatz zwischen dem Zentrum und den Rändern an beiden Seiten, sondern der Gegensatz der Demokratie. Der Begriff, der im Westen missbraucht wird um der Volksbeherrschung einen schönen Schein zu geben, tatsächlich aber Volksherrschaft bedeutet. Ein Netzwerk könnte von Frau Le Pen geknüpft werden, das man „Family and Friends“ nennt, also die Familie und Freunde, die hin bis zu Putin reichen.

Das darf natürlich in einer unipolaren Welt nicht sein. Schauen wir doch einmal zum selben Thema bei RT rein, dort können wir [von Rachel Marsden erfahren, was den Goldman Sachs Globalisten Macron so alles antreibt](#). Und ja, bitte vergleichen, um dann selbsttätig denkend die eigene Meinung zu bilden.

Zurück nach rechts in die BRiD und siehe da, ich schaue ins Leere, kein Baerbock da, nein der deutsche Michel hat sie noch nicht in die Wüste geschickt. Darüber hinweggesprungen ist Baerbock in den Speckgürtel von Afrika, die Sahelzone. Da hat die Sieger- und Besatzungsmacht des WK2 Frankreich doch Schwierigkeiten in Mali und sie Sicherheit des [Rohstoffraubs](#) ist genommen. Macrone lässt seine Kräfte abziehen, aber was macht die BRiD? Na ja klar, Umdenken, um die Sahelzone nicht verlassen zu müssen, geht es einfach weiter nach Niger, da dort die Regierung vielleicht doch noch beeinflussbar ist.

Na ja und das andere olivgrüne Ding, der Habeck, der gibt den Bewohnern des Bundesgebietes jedem Einzel [seine Aufgabe um Putin zu ärgern](#). Energiesparen bis zum „get no“, wie es das [Jobcenter vormacht](#), denn dann könnte man auf russisches Öl und Gas verzichten und das was man so noch reinbekommt, reicht für die Großkonzerne um den Profit nicht zu schmälern.

Ja Michel, wieder einmal auf den Osterspaziergang von Goethe verzichtet, dafür den [Spaziergang der Corona](#) gegangen. Michel, wenn du dich nicht einschränken lassen willst in der [Wahrheitsfindung](#) in deinem [verwirrten Land](#), vielleicht den [Text deutsch](#) liest und dann begreifst, was 1986 schon Tatsache war, dann solltest du dich endlich der Wahrheit zuwenden, die du hier findest.

Website:

<https://test.rtde.live>

<https://test.rtde.website>

Diese älteren Links funktionieren möglicherweise nicht mehr:

<https://rtde.site>

<https://rtde.xyz>

<https://rtde.team>

Android App:

<https://play.google.com/store/apps/details?id=com.rt.mobile.english&hl=en&gl=US>

<https://cdn.rt.com/app/rtnews.apk>

RT DE im Yandex Messenger:

<https://yandex.ru/chat/#/join/80aee2cd-c3d7-4006-adb8-10fb02a83ceb>

RT DE auf Odysee:

<https://odysee.com/@RTDE:e>

RT DE auf VK:

https://vk.com/rt_de

Olaf Thomas Opelt

Staatsrechtlicher Bürger der DDR

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

Bundvfd.de